

# Ökoaktionsplan 2020-2025

## Ökomodell-Region Süd

### Nachhaltige Bodennutzung

Die gesamte Region Südhessen ist zunehmend von Auswirkungen des Klimawandels wie rückläufige Niederschläge, hohe Temperaturen und entsprechende Ertragseinbußen betroffen. Der Bedarf der Landwirtschaft, hier gegenzusteuern und langfristig funktionierende, angepasste Anbausystemen aufzubauen, wird immer dringender. Vorteile einer nachhaltigen Bodennutzung sind z.B. Vermeidung von Bodenverdichtungen und Erosion. Die Vorträge und Bodentage dieses Projekts unterstützen die Betriebe durch Wissenstransfer- und Austausch, tragfähige Lösungen für ihre Bodennutzung zu finden. Die behandelten Themen wurden direkt in Abstimmung mit den Aktiven der ÖMR Süd entwickelt. Weitere, an die Bedürfnisse der Region angepasste Maßnahmen sind geplant.

### Ziele

Akteur\*innen aus der Landwirtschaft stellten immer wieder für ihre Arbeit grundlegende Fragen rund um das Themenfeld „Boden“. Um diese mit Experten-Wissen zu erschließen, wurde eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen und Maßnahmen zur Wissensgenerierung erarbeitet. Ziele sind:

- den Wissenstransfer über die Formen, Chancen und Herausforderungen nachhaltiger Bodennutzung innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebe voranzubringen.
- den Austausch der Betriebe mit Menschen aus Beratung und Forschung zu unterstützen und den Landwirt\*innen so kompetente Ansprechpartner\*innen zu erschließen.
- Konventionellen Landwirt\*innen einen positiven Zugang zu ökologischen Arbeitsmethoden und zur ÖMR Süd zu erleichtern.



© Ökomodell-Region Süd: Spatenprobe und Bodenseminar auf dem Hofgut Oberfeld

### Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd  
Kreisausschuss des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
Jägertorstr. 207 | 64289 Darmstadt

### Ökomodell-Region Süd

- oekomodellregion-sued@ladadi.de

### Kooperationspartner:

- Hofgut Oberfeld
- Hofgut Habitzheim
- Forschungsring e.V.
- LLH

### Laufzeit:

2021 - Heute

### Finanzierung:

HMLU, ÖAP-Förderung

### Weitere Informationen:

<https://www.oekomodellregionen-hessen.de/region/sued/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft-brauchen-sich-gegenseitig>

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat



Ökomodell-Land  
Hessen

**ÖKO**  
AKTIONS  
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
des Hessischen Ökoaktionsplans



## Umsetzung

- 2019 Sept. Vorträge von Prof. Andreas Gattinger und Dr. Ullrich Hampl  
Links: <https://www.youtube.com/watch?v=koMIhwLNsJg>,  
<https://www.youtube.com/watch?v=e6r-cC31jr> )
- 2020 Jan. Förderung des Ökolandbaus durch Hessenwasser, Ideen und Umsetzung, Frank Baresch (PDF)
- 2020 Sept. Bodenseminar „Neue Wege im Pflanzenbau“ mit Dr. Sonja Dreyman auf dem Hofgut Habitzheim
- 2021 Feb. / März: Zwei Online-Veranstaltungen zu Agroforstsystemen (AFS) : 1. Einführung und 2. AFS mit Tierhaltung mit Christoph Meixner (Triebwerk—Regenerative Landwirtschaft) (PDF)
- 2021 Sept. Bodenseminar zur Qualitativen Gefügebönetur mit Dr. Andrea Beste auf dem Hofgut Oberfeld (PDF)
- 2021 Okt. Vortrag von Dr. Berthold (HLNUG) – Wirkungscontrolling im Rahmen der WRRL-Umsetzung, unter besonderer Berücksichtigung von Hoforbilanzen und Nmin-Untersuchungen (PDF)
- 2022 Mai Praxisstammtisch auf der Kompostierungsanlage Brunnenhof
- 2022 Juni ÖMR Süd Beitrag für das DWA-Themenheft „Ökolandbau und Gewässerschutz“
- 2022 Okt. Feldtag zur Maiszünslerbekämpfung (mit LLH)
- 2022 Nov. Vernetzungstreffen Agroforstwirtschaft

Die PDF-Dateien zu den Vorträgen finden Sie unter:  
<https://www.oekomodellregionen-hessen.de/region/sued/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft-brauchen-sich-gegenseitig>

## Learnings

- Im Rahmen des Projekts wurden landwirtschaftliche Betriebe der ÖMR Süd gezielt zu relevanten Fragestellungen unterstützt. Das Interesse zur Weiterarbeit besteht: z.B. für Qualitätskompost für den Ökolandbau, Agroforst, Bodentage
- Die positive Wirkung des Ökolandbaus für die Anpassungsfähigkeit an längere Trockenphasen durch erhöhte Wasserspeicherung und für den Grundwasserschutz wurde wissenschaftlich bestätigt. Hierzu konnte Dr. Berthold Ergebnisse liefern, dass insbesondere im Winter deutlich geringere Rest Nmin-Werte im Boden vorliegen. Wasserversorger haben deshalb ein besonderes Interesse, den Ökolandbau zu unterstützen.
- CO<sub>2</sub>-Zertifikate im Kontext von Humusaufbau sind bisher schwer umsetzbar aufgrund der kostenaufwendigen wissenschaftlichen Nachweisuntersuchungen und einem zu geringen CO<sub>2</sub>-Preis. Zudem sollten weitere ganzheitliche Aspekte wie z.B. Agroforstsysteme mitgedacht werden.

## Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd  
Kreisausschuss des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
Jägertorstr. 207 | 64289 Darmstadt

## Ökomodell-Region Süd

- [oekomodellregion-sued@ladadi.de](mailto:oekomodellregion-sued@ladadi.de)

## Kooperationspartner:

- Hofgut Oberfeld
- Hofgut Habitzheim
- Forschungsring e.V.
- LLH

## Laufzeit:

2021 - Heute

## Finanzierung:

HMLU, ÖAP-Förderung

## Weitere Informationen:

<https://www.oekomodellregionen-hessen.de/region/sued/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft-brauchen-sich-gegenseitig>

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat



Ökomodell-Land  
Hessen

**ÖKO**  
AKTIONS  
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
des Hessischen Ökoaktionsplans



- Die qualitative Gefügebödenur nach Beste ist eine relativ leicht zu erlernende Methode, mit der Betriebsleiter ihre Böden, deren Zustand und Entwicklung eigenständig und unabhängig betrachten, beobachten und bewerten können, um Rückschlüsse für ihre Arbeit zu ziehen.



© Ökomodell-Region Süd: Vortragsveranstaltung 2019 mit Prof. Gattinger und Dr. Hampl im Bildungs- und Beratungszentrum des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen in Griesheim

- Die zahlreichen sich abzeichnenden Probleme durch den fortschreitenden Klimawandel können nicht allein durch Umstellungen von landwirtschaftlichen Betrieben auf den Ökolandbau gelöst werden. Dieser kann jedoch geeignete Impulse und Bausteine liefern. Durch angepasste Bodenbearbeitung kann z.B. die Wasserhaltefähigkeit verbessert werden. Intelligente Agroforstsysteme können u.a. die Landschaft kühlen, für Schattierung sorgen und das Mikroklima positiv beeinflussen. Hier fehlen aktuell geeignete Rahmenbedingungen und Förder-programme, um diese Bodennutzung vermehrt in der Fläche zu bringen.
- Durch die Verteuerung der Düngepreise 2022 stieg die Nachfrage an Kompost zur Ausbringung auf landwirtschaftlichen Flächen. Viele Bio-Betriebe haben wegen den verschärften Anforderungen der Bioverbände an den Kompost, Hemmungen diesen auszubringen. Eine Lösung wäre mehr biozertifizierten Grünschnittkompost durch die Kompostierungsanlagen in der Region anzubieten, da dieser weniger mit unerwünschten Fremdstoffen versetzt ist. Dies würde jedoch eine Umplanung und Umbauten der Anlagen bedeuten.

## Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd  
Kreisausschuss des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
Jägertorstr. 207 | 64289 Darmstadt

## Ökomodell-Region Süd

- [oekomodellregion-sued@ladadi.de](mailto:oekomodellregion-sued@ladadi.de)

## Kooperationspartner:

- Hofgut Oberfeld
- Hofgut Habitzheim
- Forschungsring e.V.
- LLH

## Laufzeit:

2021 - Heute

## Finanzierung:

HMLU, ÖAP-Förderung

## Weitere Informationen:

<https://www.oekomodellregionen-hessen.de/region/sued/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft-brauchen-sich-gegenseitig>

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat



Ökomodell-Land  
Hessen

**ÖKO**  
AKTIONS  
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
des Hessischen Ökoaktionsplans



- Das Projekt Nibelungenkorn konnte aufzeigen, dass der Anbau von Urgetreide ohne Pestizide und mit einer, im Vergleich zu Weizen, wesentlich, geringeren Düngung in der Region möglich ist.
- Um Anbauprojekte wie das Nibelungenkorn voranzubringen müssen auch die Wertschöpfungsketten vor Ort gestärkt werden, da der Umgang von Urgetreide in den gängigen Mühlen und Bäckereien nicht selbstverständlich und nicht immer einfach ist (eigenständiges Projekt im Aufbau, Projektsteckbrief folgt).
- Das große Interesse an der bodenschonenden Schädlingsbekämpfung auf dem Feldtag zur Maiszünslerbekämpfung belegt, dass die Teilnehmer\*innen konventioneller Betriebe offen für die Methoden des Ökolandbaus sind. Veranstaltungen, die Wissen über nachhaltige Bewirtschaftung vermitteln und sich auch an konventionelle Betriebe richten, sind im Rahmen der Projektarbeit der ÖMR sinnvoll, um weitere Zielgruppen für eine Umstellung zu erreichen.

## Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd  
 Kreisausschuss des Landkreises  
 Darmstadt-Dieburg  
 Jägerstorstr. 207 | 64289 Darmstadt

## Ökomodell-Region Süd

- [oekomodellregion-sued@ladadi.de](mailto:oekomodellregion-sued@ladadi.de)

## Kooperationspartner:

- Hofgut Oberfeld
- Hofgut Habitzheim
- Forschungsring e.V.
- LLH

## Laufzeit:

2021 - Heute

## Finanzierung:

HMLU, ÖAP-Förderung

## Weitere Informationen:

<https://www.oekomodellregionen-hessen.de/region/sued/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft-brauchen-sich-gegenseitig>

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für  
 Landwirtschaft und Umwelt,  
 Weinbau, Forsten, Jagd und  
 Heimat



Ökomodell-Land  
 Hessen

**ÖKO**  
 AKTIONS  
 PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
 Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
 des Hessischen Ökoaktionsplans

